

Produktion von Atemgeräten hat sich dank Fiat verzehnfacht

Innerhalb von drei Monaten haben Fiat Chrysler Automobiles (FCA) und Siare Engineering gemeinsam mehr als 3000 Beatmungsgeräte hergestellt, die in der Intensivpflege von Corona-Patienten eingesetzt werden. Vor Ausbruch der Pandemie lag die monatliche Produktion bei dem einzigen italienischen Hersteller für derartige medizinische Geräte bei rund 125 Einheiten. Durch Know-how der Abteilung Fertigungstechnik von Fiat konnte der Ausstoß von acht auf 80 Einheiten pro Tag gesteigert werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Dank Mitarbeitern und Know-how von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) konnte Siare Engineering die Produktion von Beatmungsgeräten für Corona-Patienten von acht auf 80 Stück am Tag erhöhen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Dank Mitarbeitern und Know-how von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) konnte Siare Engineering die Produktion von Beatmungsgeräten für Corona-Patienten von acht auf 80 Stück am Tag erhöhen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Dank Mitarbeitern und Know-how von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) konnte Siare Engineering die Produktion von Beatmungsgeräten für Corona-Patienten von acht auf 80 Stück am Tag erhöhen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Dank Mitarbeitern und Know-how von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) konnte Siare Engineering die Produktion von Beatmungsgeräten für Corona-Patienten von acht auf 80 Stück am Tag erhöhen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Dank Mitarbeitern und Know-how von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) konnte Siare Engineering die Produktion von Beatmungsgeräten für Corona-Patienten von acht auf 80 Stück am Tag erhöhen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Dank Mitarbeitern und Know-how von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) konnte Siare Engineering die Produktion von Beatmungsgeräten für Corona-Patienten von acht auf 80 Stück am Tag erhöhen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA
